

## Klempnertechnik im Hochbau

### Impressum

#### Chefredakteur und Herausgeber

Dipl.-Ing. Manfred Haselbach,  
Höhenweg 38, 49545 Tecklenburg,  
Telefon (0 54 55) 6 17, Telefax (0 54 55) 6 76  
E-Mail: haselbachm@aol.com  
Redaktionsassistentin:  
Annette Haselbach

#### Manuskripte und Zuschriften

bitte an die Redaktion schicken.

#### Anzeigenverkauf

Agentur M. Haselbach GmbH,  
Höhenweg 38, 49545 Tecklenburg,  
Telefon (0 54 55) 6 18, Telefax (0 54 55) 6 76.  
E-Mail: haselbachm@aol.com  
Gültig ist Preisliste Nr. 13 vom 1. 1. 2004.  
Repräsentantin: Annette Haselbach

#### Verlag

TFV Technischer Fachverlag GmbH,  
Postanschrift: Postfach 10 48 36, 70042 Stuttgart  
Hausanschrift: Forststraße 131, 70193 Stuttgart  
Telefon-Durchwahl: (07 11) 63 67 28 10  
Telefax (07 11) 63 67 27 11

#### Erscheinungsweise

8mal im Jahr: Februar, März, April, Juni, August, September,  
Oktober, Dezember.

#### Bezugspreise

Inlandsabonnement: 71,60 € jährlich (inkl. MwSt.)  
Auslandsabonnement: 81,60 € jährlich (in EU-Länder mit USt-IdNr.  
inkl. MwSt., ohne USt-IdNr. zzgl. MwSt.)  
Abonnement für Schüler, Studenten und Auszubildende (gegen  
Bescheinigung): 41,60 € (Inland) (inkl. MwSt.)  
Luftpostversand auf Anfrage.  
Einzelheft: 11,00 € zzgl. Versand (inkl. MwSt.)  
Bei Neubestellungen gelten die zum Zeitpunkt des Bestelleingangs  
gültigen Bezugspreise.

#### Bezugsbedingungen

Bestellungen sind jederzeit direkt beim Leserservice oder bei Buch-  
handlungen im In- und Ausland möglich. Abonnements verlängern  
sich um ein Jahr, wenn sie nicht schriftlich mit einer Frist von drei  
Monaten zum Ende des Bezugsjahres beim Leserservice gekündigt  
werden.

Die Abonnementpreise werden im Voraus in Rechnung gestellt  
oder bei Teilnahme am Lastschriftverfahren bei den Kreditinstituten  
 abgebucht. Sollte die Zeitschrift aus Gründen nicht geliefert werden  
 können, die nicht vom Verlag zu vertreten sind, besteht kein Anspruch  
 auf Nachlieferung, Ersatz oder Erstattung von im Voraus bezahlten  
 Bezugsgeldern.

Gerichtsstand für Vollkaufleute ist Stuttgart, für alle Übrigen gilt die-  
ser Gerichtsstand, sofern Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens  
 geltend gemacht werden.

Bitte teilen Sie Änderungen von Adressen oder Empfängern sechs  
 Wochen vor Gültigkeit dem Leserservice mit.

#### Druck

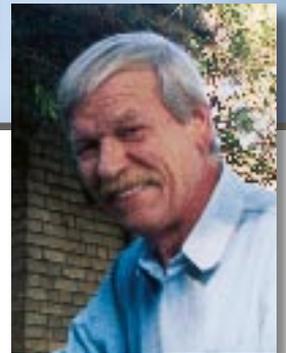
L. N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42–50,  
47608 Geldern.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen  
 sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich  
 zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des  
 Verlages strafbar. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung  
 in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf  
 ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form  
 – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert  
 oder in eine von maschinellen, insbesondere von Datenver-  
 arbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden.  
 Auch die Rechte der Wiedergabe durch Vortrag, Funk und Fernseh-  
 sendung, im Magnettonverfahren oder auf ähnlichem Wege, bleiben  
 vorbehalten. Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen  
 Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als  
 Einzelkopien hergestellt werden. Jede im Bereich eines gewerblichen  
 Unternehmens hergestellte oder benutzte Kopie dient gewerblichen  
 Zwecken gemäß § 54 (2) UrhG und verpflichtet zur Gebührenzahlung  
 an die VG WORT, Abteilung Wissenschaft, Goethestraße 49, 80336  
 München, von der die Zahlungsmodalitäten zu erfragen sind.  
 ISSN 0179-2563



Auflage geprüft durch  
Informationsgemeinschaft  
zur Feststellung der  
Verbreitung von Werbeträgern

## Kommentar



Liebe Leserin, lieber Leser,

Wärmedämmung tut Not und gehört gerade bei der Altbauerneuerung in die Hände des Klempners. Beim Bauen im Bestand hat es der Klempner oft nicht mit dem Architekten, sondern nur mit dem Bauherrn zu tun.

Entscheidet der sich für ein Metaldach, darf der Klempner laut seinem Berufsbild vom 28. August 1974 auch „alle funktionsbedingten Schichten“ anbringen, also auch die Wärmedämmung.

Seit dem 1. Februar 2002 sind die Anforderungen der Energie-Einsparverordnung (EnEV) gesetzlich vorgeschrieben. Deren Vorgaben sind weit strenger als die der zuvor geltenden Wärmeschutzverordnung. Um die EnEV-Anforderungen zu erfüllen, empfiehlt der Gesamtverband der Dämmstoffindustrie (BDI) beispielsweise für das Bauteil „geneigtes Dach“ im Neubau einen U-Wert  $\leq 0,18 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ ; für den Altbau fordert die EnEV einen U-Wert von  $0,30 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ .

Für verkaufsaktive Klempnerfachbetriebe (siehe Kommentar in Heft 6/2005) eine gute Gelegenheit, sich mit Hauswurfsendungen, Rundschreiben oder über einen persönlichen Kontakt bei Altbau- besitzern zu melden. Auch Kleinanzeigen in Zeitungsbeilagen zum Thema Bauen und Wohnen, die meist zum Wochenende erscheinen, sind eine gute Werbemöglichkeit.

Anzumerken ist noch, dass mit Einführung des Energiepasses im Jahre 2006 (wegen der vorgezogenen Bundestagswahl frühestens im Herbst 2006) der Energieverbrauch von Gebäuden für Eigentümer und Mieter transparenter gemacht werden soll. Zusätzlich zeigt der Energiepass die Energieeinsparpotenziale auf. Damit wird es möglich, den Energiebedarf eines Gebäudes bundesweit unkompliziert mit dem anderer Gebäude zu vergleichen. Dies ist auch eine Chance für den Klempnermeister – nach einer entsprechenden Zusatzqualifikation zum Gebäudeenergie- berater – solche Energiepässe auszustellen und seinen Kunden damit eine weitere Dienstleistung anzubieten.

Weil aber die Energieeinsparung in Gebäuden schon jetzt ein brennendes Thema ist, bieten sich darüber hinaus für verkaufsaktive Klempnerfachbetriebe gute Möglichkeiten, die Energiebilanz eines Gebäudes erheblich zu verbessern – durch das Einbringen von entsprechenden Wärmedämmschichten in Verbindung mit in Klempnertechnik ausgeführten Dächern und Außenwandbekleidungen. Bei anstehenden Instandsetzungsarbeiten an Dach und Wand ergeben sich gute Gesprächsmöglichkeiten in dieser Richtung mit dem Hausbesitzer. Jeder geschulte Klempnerfachbetrieb ist bei entsprechender Weiterbildung ein in dieser Hinsicht kompetenter Partner. Alles in allem gute Ansatzpunkte für mehr Umsatz im Klempnerhandwerk. Das notwendige Rüstzeug und Beratungshilfe liefern die Hersteller von Wärmedämmmaterialien. Viel Erfolg!

Herzlichst

*Manfred Haselbach*  
(Chefredakteur)